



Montageanleitung

FLOWZZ Screens



Pallazzo
Esp 440
5633 AJ Eindhoven
T 040 264 64 94 - F 040 264 64 95
info@pallazzoveranda.nl - www.pallazzoveranda.nl

Montagehandleiding Flowzz Screens versie 1

Deze montagehandleiding is met de grootst mogelijk zorg samengesteld. Een laatste versie is te verkrijgen op de website van Pallazzo. Deze montagehandleiding is onderdeel van de Pallazzo prijslijst en maakt onderdeel uit van onze algemene voorwaarden. Aan deze montagehandleiding kan geen rechten ontleend worden.

Montageanleitung Flowzz Screens Version 1

Diese Montageanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die neueste Version ist auf der Website von Pallazzo verfügbar. Diese Montageanleitung ist Bestandteil der Pallazzo-Preisliste und gehört zu unseren allgemeinen Bedingungen. Aus dieser Installationsanleitung können keine Rechte abgeleitet werden.

Notice de montage Flowzz Screens version 1

Ce notice de montage a été composé avec le plus grand soin. La dernière version est disponible sur le site web de Pallazzo. Cette instruction de montage fait partie de la liste de prix du Pallazzo et fait partie de nos conditions générales. Aucun droit ne peut être tiré de ces instructions d'installation.

Assembly instructions Pallazzo Sqope version 1

This assembly manual has been compiled with the greatest possible care. A latest version can be obtained on the website of Pallazzo. This assembly instruction is part of the Pallazzo price list and forms part of our general terms and conditions. No rights can be derived from these installation instructions.

Technische daten

ALLGEMEINE HINWEISE

Das in diesem Handbuch beschriebene System wurde als Gesamtsystem entworfen und geprüft. Die Verwendung der Marke AluK ist nur gestattet, wenn Originalteile von AluK verwendet werden (Sektionen, Zubehör und Dichtungen) und wenn die technischen Vorschriften aus diesem Handbuch beachtet werden.

Falls ein Bestandteil des Systems kein Originalteil von AluK ist, ist die Verwendung der Marke AluK untersagt.

Bei der Verwendung des Produkts müssen die technischen Daten sowie die Vorschriften und Gesetze beachtet werden, die im Land der Nutzung des Produkts gelten. AluK übernimmt keinerlei Haftung auf der Grundlage der oben angeführten Anweisungen.

In diesem Handbuch angegebene Einzelheiten zu Rahmen oder Strukturen dienen nur als Hinweise zur Unterstützung der Konstrukteure und Hersteller.

Technische daten

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

PROFILE

Die Profile aus stranggepresstem Aluminium werden aus lösungsgeglühten Blöcken mit begrenzten Zusammensetzungstoleranzen gefertigt, die sich zum Eloxieren und Anstreichen eignen. Alle Profile aus stranggepresstem Aluminium werden als Legierungen 6060 T66 geliefert. Die Abmessungstoleranzen entsprechen der Norm EN 12020-2.

ZUBEHÖR

Patentierte AluK-Zubehörteile von höchster Güte werden eigens von AluK entworfen, um Ihnen ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Sicherheit zu bieten.

LACKIEREN

Das Lackieren erfolgt mit Pulvern. Die Farbe kann aus der RAL-Farbpalette, aus unserer Farbpalette und/oder nach Wunsch des Kunden gewählt werden. Die vorgeschriebene Mindestdicke der Farbschicht beträgt mindestens 60 Mikron für eine externe architektonische Verwendung. Der komplette Lackierzyklus der Profile erfolgt gemäß der QUALICOAT-Qualitätsnorm.

Technische daten

GARANTIEN UND GESETZLICHE BESCHRÄNKUNGEN

GARANTIEN

AluK S.A. (nachstehend als „AluK“ bezeichnet) garantiert, dass die Systeme die erforderlichen technischen Normen erfüllen.Unter bestimmten Umständen können zusätzliche Garantien gelten.Auf die Screens geben wir 5 Jahre Garantie.

GESETZLICHE BESCHRÄNKUNGEN

All drawings and information in this technical manual are indicative and cannot Sämtliche Illustrationen und Informationen in diesem technischen Handbuch dienen nur als Hinweise und sind für uns mit keinerlei Haftung verbunden.AluK verfolgt eine Politik der ständigen Verbesserung. Daher ist es möglich, dass ohne vorausgehende Ankündigung Änderungen vorgenommen werden.AluK kann nicht haftbar gemacht werden für eventuelle Druckfehler oder andere technische Fehler in diesem Handbuch. Es können keine Gerichtsverfahren auf der Grundlage dieses technischen Handbuchs angestrengt werden.Alle angegebenen Modelle, Profile, Zubehörteile und verwandte Elemente (einschließlich der geistigen Eigentumsrechte), die von AluK entworfen und/oder entwickelt werden, sind ausschließliches Eigentum von AluK.Sie dürfen ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den sie geliefert wurden, und dürfen ohne vorausgehende schriftliche Einwilligung von AluK auf keinerlei Weise und in keinerlei Form vervielfältigt, gespeichert oder an Dritte weitergegeben werden.

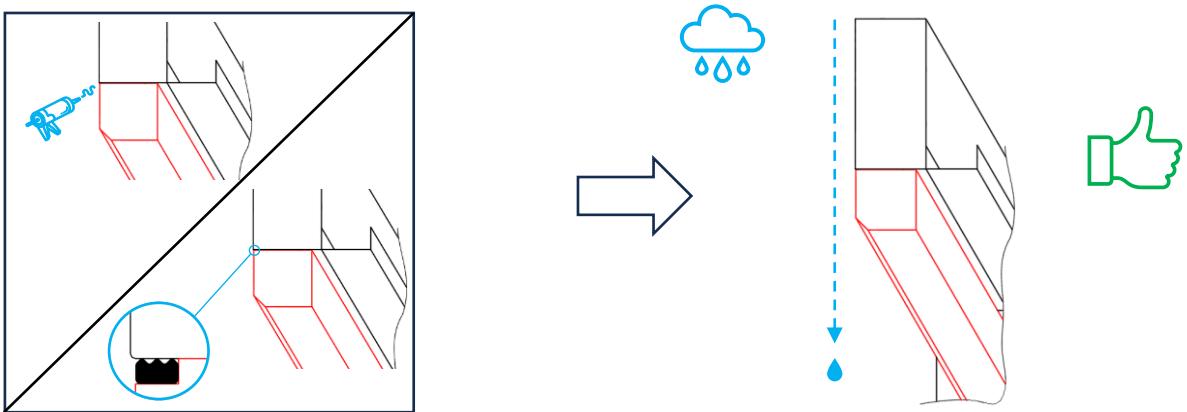
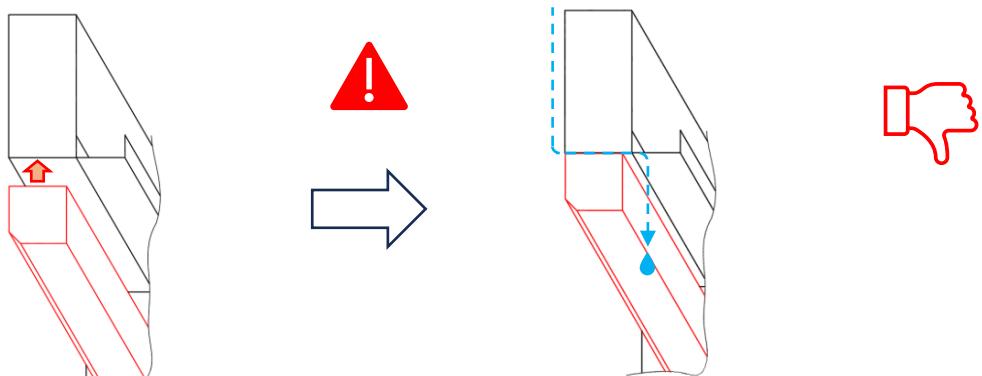
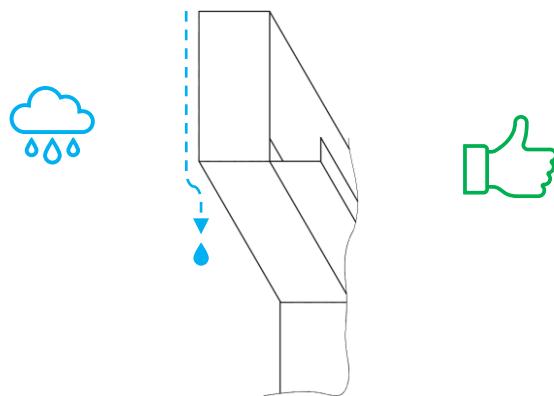
Zubehör

		
Vormontiertes Pallazzo Screen-Kit mit Funkempfängen	Motorkabel 5 m mit Verbindungsstecker	Motorkabel 7 m mit Verbindungsstecker
V97008	A-98-7081	A-98-7082

	
Einstellkabel Selve	Windsensor + Verlängerungskabel
A-98-7091	A-98-7092

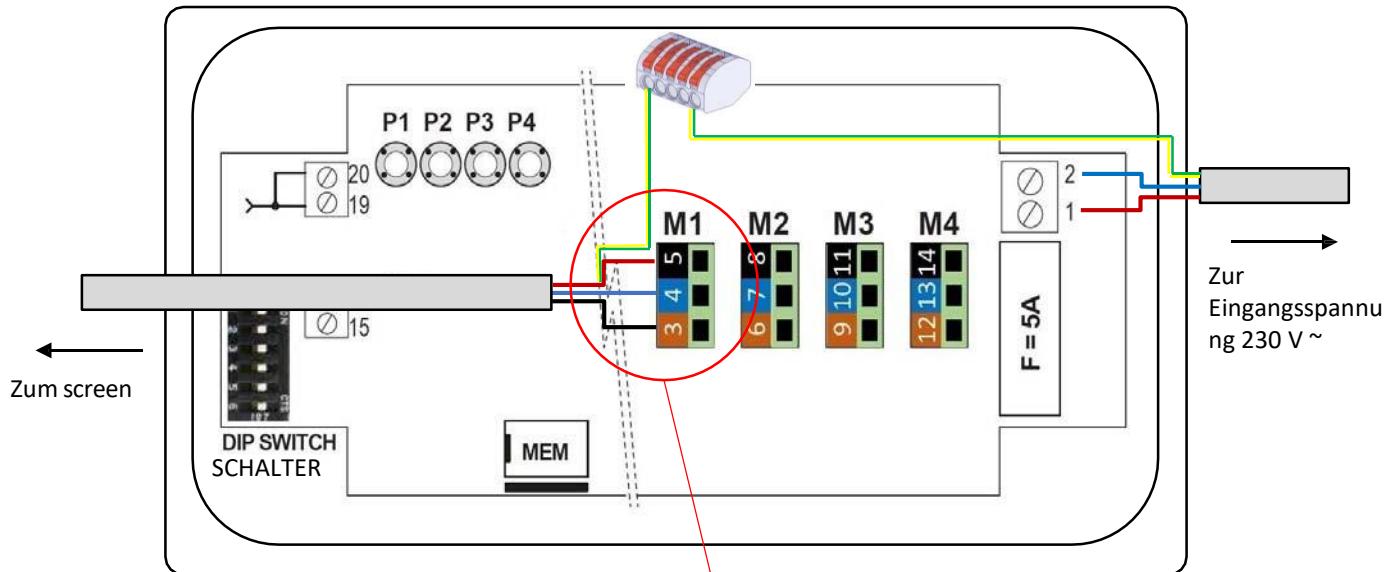
Warnung

Wenn ein zusätzliches Profil unter dem Ringbalken montiert ist (Schiebetürführung, Screen, usw.), kann Wasser zwischen diesem Profil und dem Ringbalken eindringen. Verhindern Sie dies, indem Sie an der Außenseite des Daches Kit oder ein Dichtungsband verwenden.



Konstruktionszeichnungen

ANSCHLUSS FUNKEMPFÄNGER

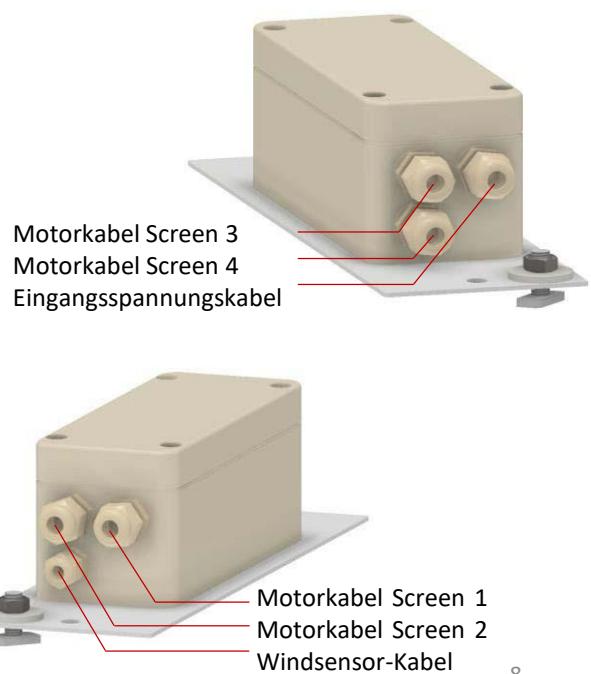


Anschlüsse Klemmen

1	230 V Eingangsspannung (Phase)
2	230 V Eingangsspannung (Nullleiter)
3	Screen-Motor 1 (senken)
4	Screen-Motor 1 (Nullleiter)
5	Screen-Motor 1 (anheben)
6	Screen-Motor 2 (senken)
7	Screen-Motor 2 (Nullleiter)
8	Screen-Motor 2 (anheben)
9	Screen-Motor 3 (senken)
10	Screen-Motor 3 (Nullleiter)
11	Screen-Motor 3 (anheben)
12	Screen-Motor 4 (senken)
13	Screen-Motor 4 (Nullleiter)
14	Screen-Motor 4 (anheben)
15	Windsensor (blau)
16	Windsensor (braun)
19	RF-Antenne
20	GND-Antenne
P1-P4	Programmiertasten



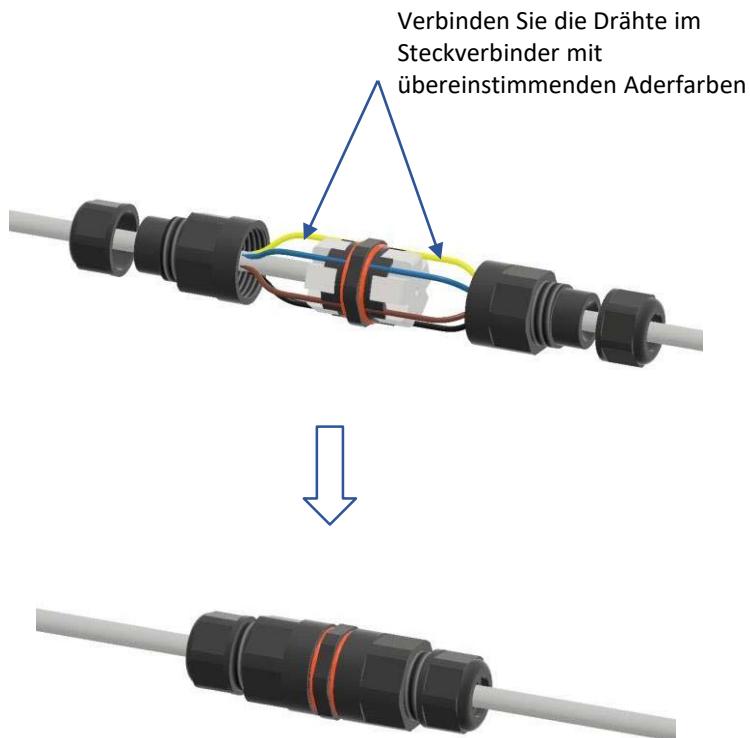
Braun und Schwarz müssen im Empfangsmodul umgekehrt angeschlossen werden!



Konstruktionszeichnungen

ANSCHLUSS STECKVERBINDER

Wenn der Abstand zwischen dem Screen und dem Funkempfänger zu groß wird, wird ein Verlängerungskabel eingesetzt. Schließen Sie dieses Kabel wie nachstehend beschrieben an.



Schrauben Sie den Steckverbinder fest zusammen.

Stromschlaggefahr!

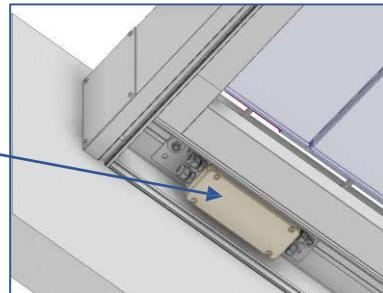


Schließen Sie das Verlängerungskabel niemals unter Spannung an! Stellen Sie sicher, dass der Funkempfänger spannungsfrei ist, bevor Verbindungen hergestellt oder unterbrochen werden.

Konstruktionszeichnungen

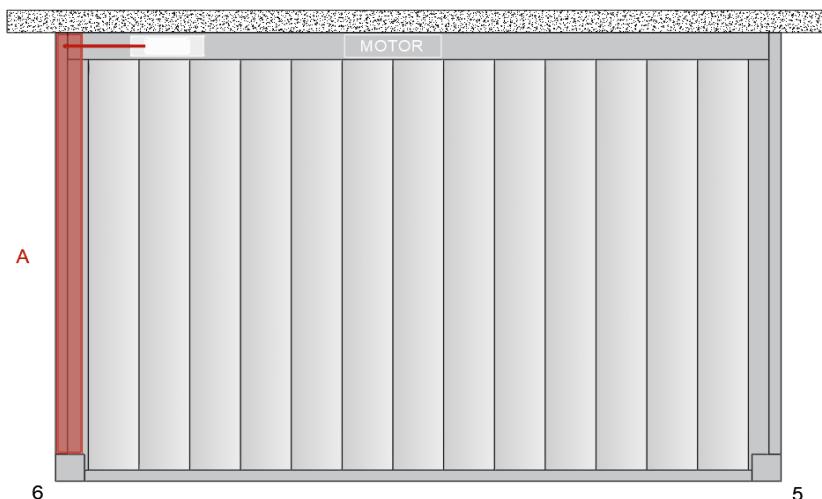
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS LOUNGE MIT WANDBEFESTIGUNG

Bringen Sie den Funkempfänger im Mauerprofil unter. Für die weiteren Anweisungen gehen wir davon aus, dass der Empfänger in der linken Ecke angebracht ist.

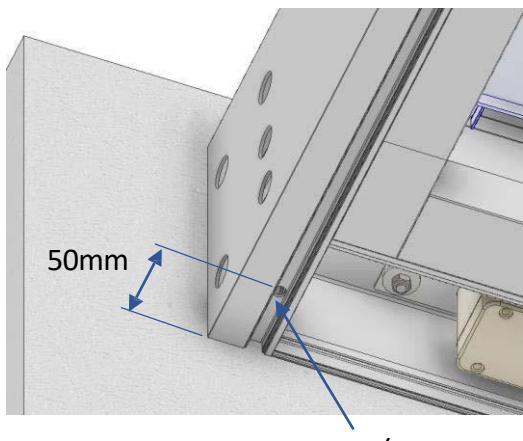


A Screen unter Seite A.

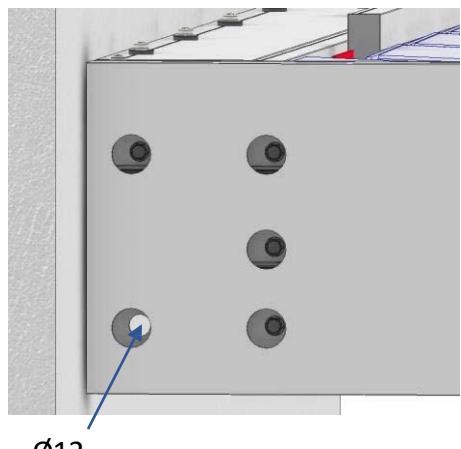
Kein Verlängerungskabel erforderlich, der Screen kann direkt an den Funkempfänger angeschlossen werden.



1 Bohren Sie das Loch für das Screen-Kabel in die Nut des Ringbalken

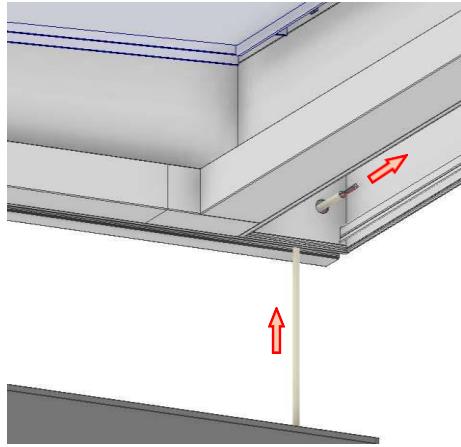


2 Vergrößern Sie die kleinste Bohrung hinten im linken Ringbalken



Konstruktionszeichnungen

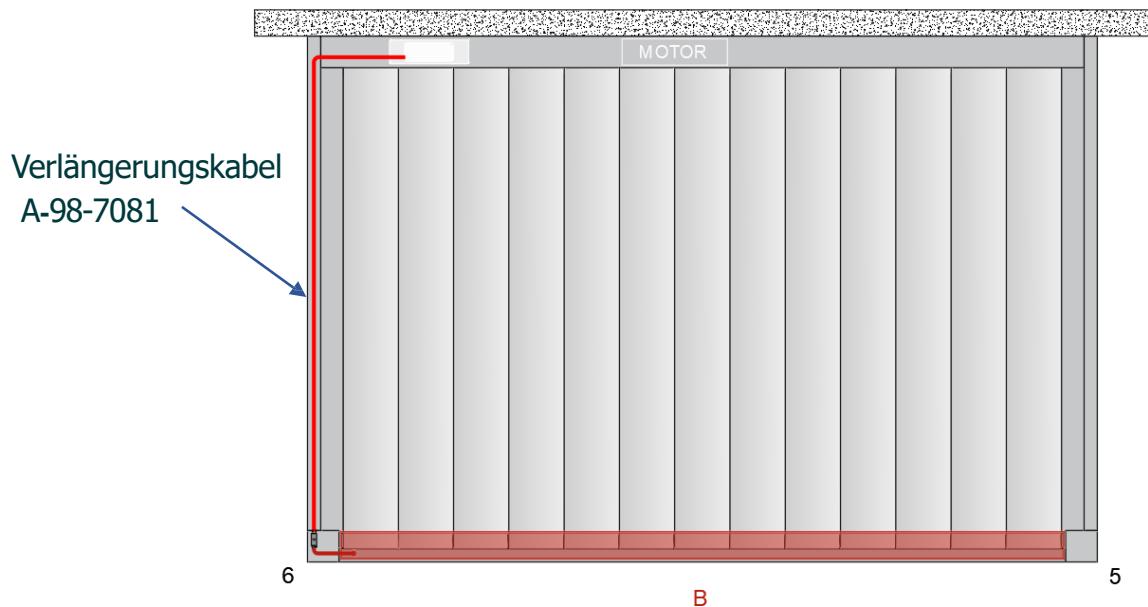
3 Ziehen Sie das Screen-Kabel nach innen und schließen Sie es an den Funkempfänger an.



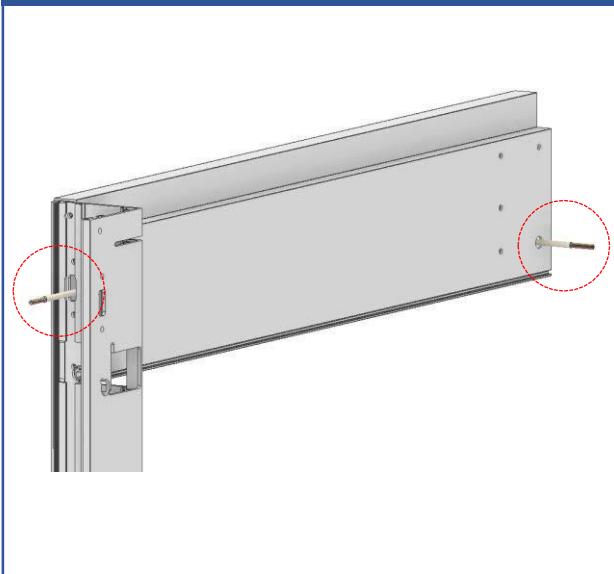
Konstruktionszeichnungen

B Screen unter Seite B.

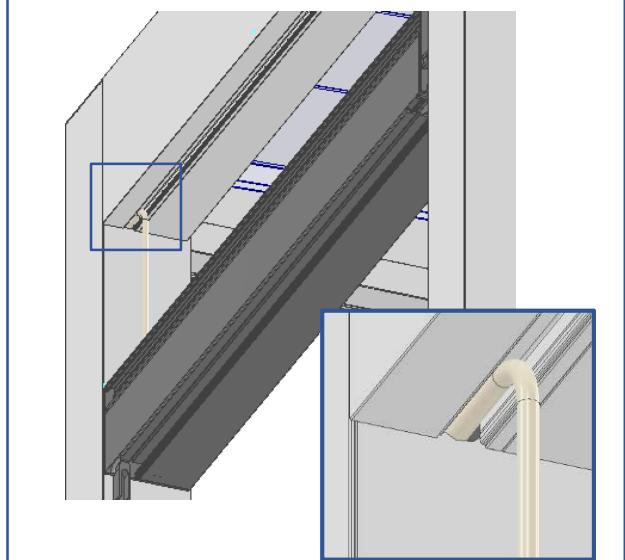
Verwenden Sie das Verlängerungskabel von 5 m, sodass der Screen im Pfosten 6 angeschlossen werden kann.



1 Bringen Sie das Verlängerungskabel A-98-7081 (5 m) im seitlichen Ringbalken unter, bevor diese montiert wird!

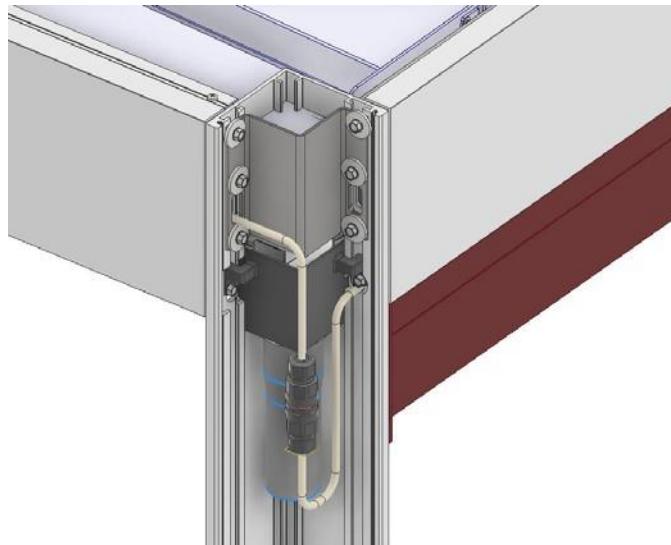


2 Drücken Sie das Screen-Kabel durch die Öffnung.



Konstruktionszeichnungen

3 Verbinden Sie das Verlängerungskabel und das Screen-Kabel mittels des Steckverbinders. Schließen Sie das andere Ende an den Funkempfänger an.

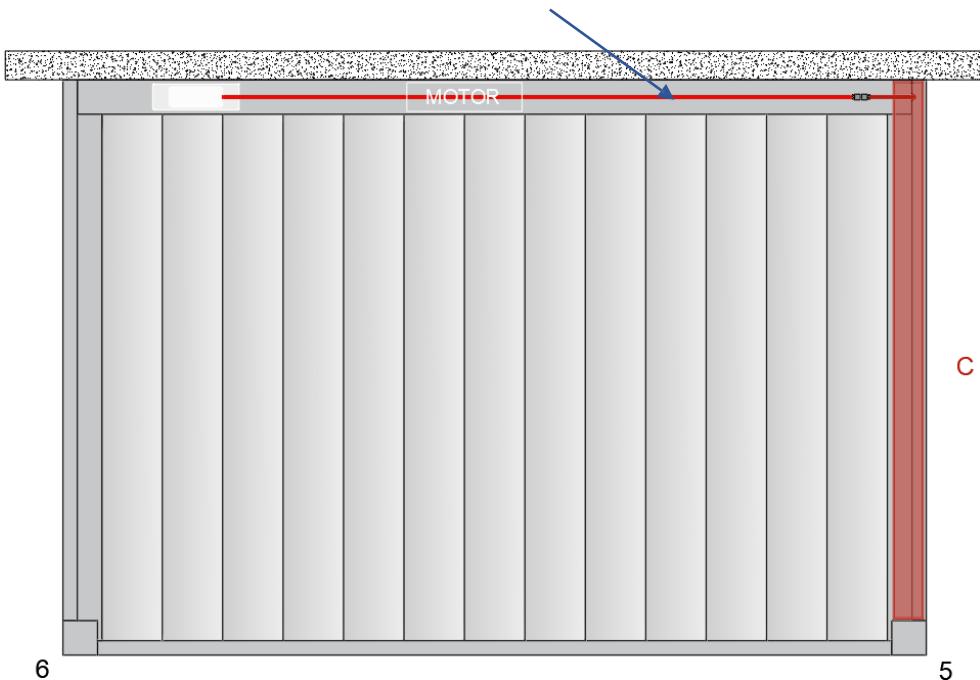


Konstruktionszeichnungen

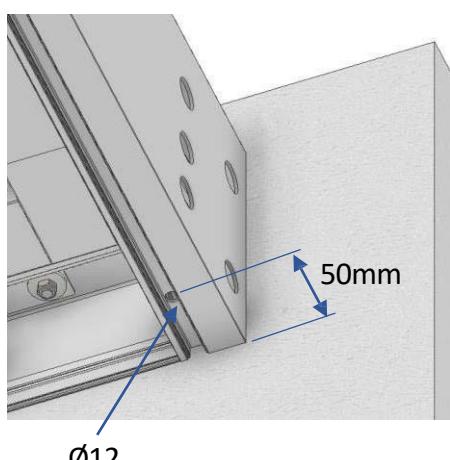
C Screen unter Seite C.

Verwenden Sie das Verlängerungskabel von 7 m, sodass der Screen im Mauerprofil angeschlossen werden kann.

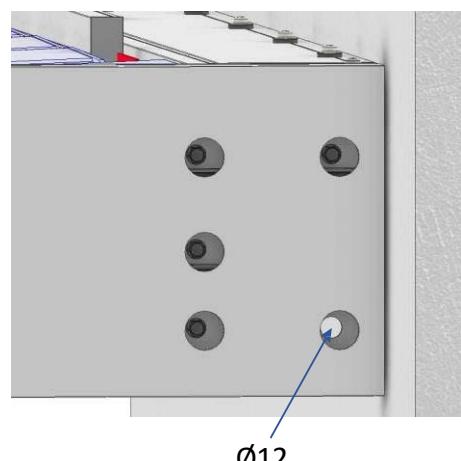
Verlängerungskabel A-98-7082



1 Bohren Sie das Loch für das Screen-Kabel in die Nut des rechten Ringbalkens

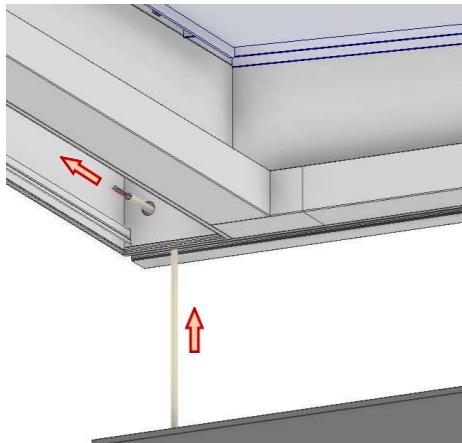


2 Vergrößern Sie die kleinste Bohrung hinten im rechten Ringbalken



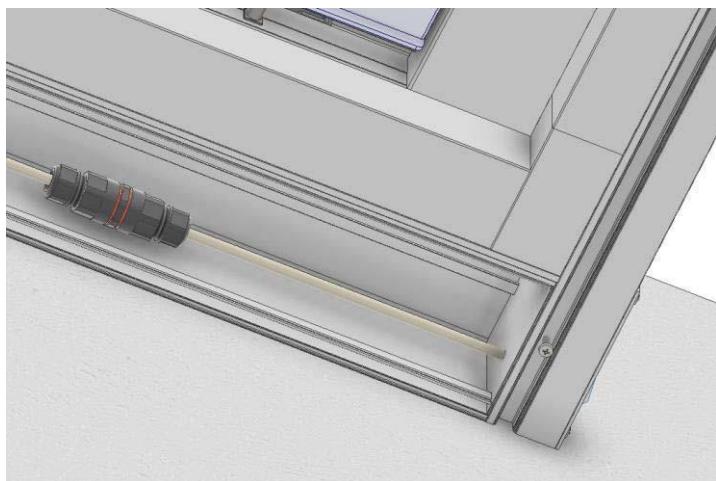
Konstruktionszeichnungen

3 Ziehen Sie das Screen-Kabel nach innen



4 Verbinden Sie das Verlängerungskabel und das Screen-Kabel mittels des Steckverbinders.

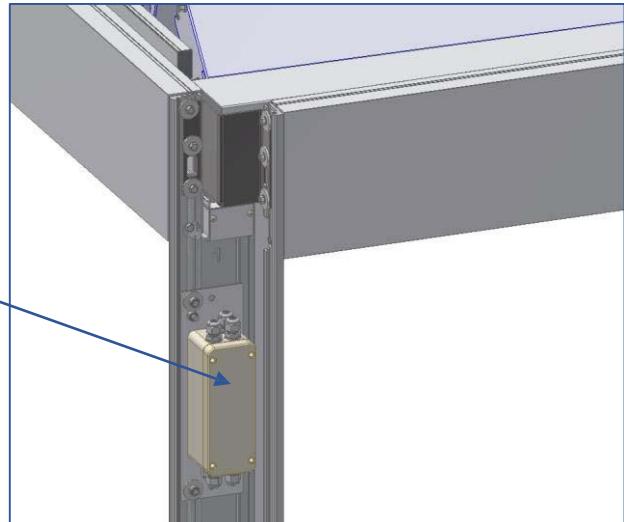
Schließen Sie das andere Ende an den Funkempfänger an.



Konstruktionszeichnungen

FREISTEHENDE LOUNGE

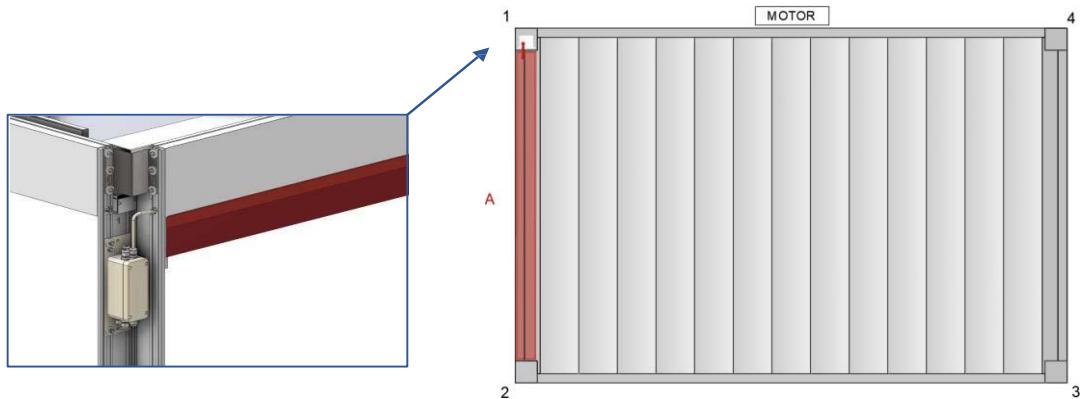
Bringen Sie den Funkempfänger im Pfosten 1 unter.



Konstruktionszeichnungen

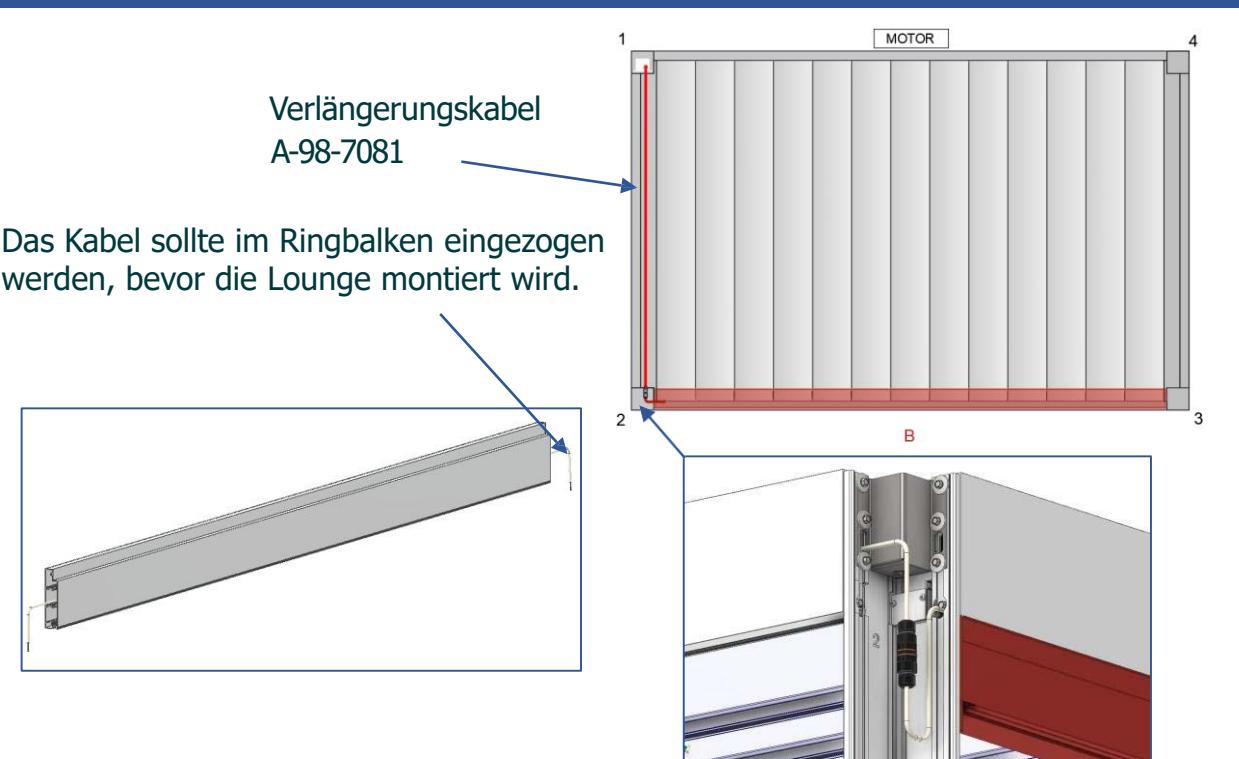
Seite A

Screen kann direkt im Pfosten 1 angeschlossen werden.



Seite B

Verwenden Sie das Verlängerungskabel, um den Screen im Pfosten 2 anzuschließen.

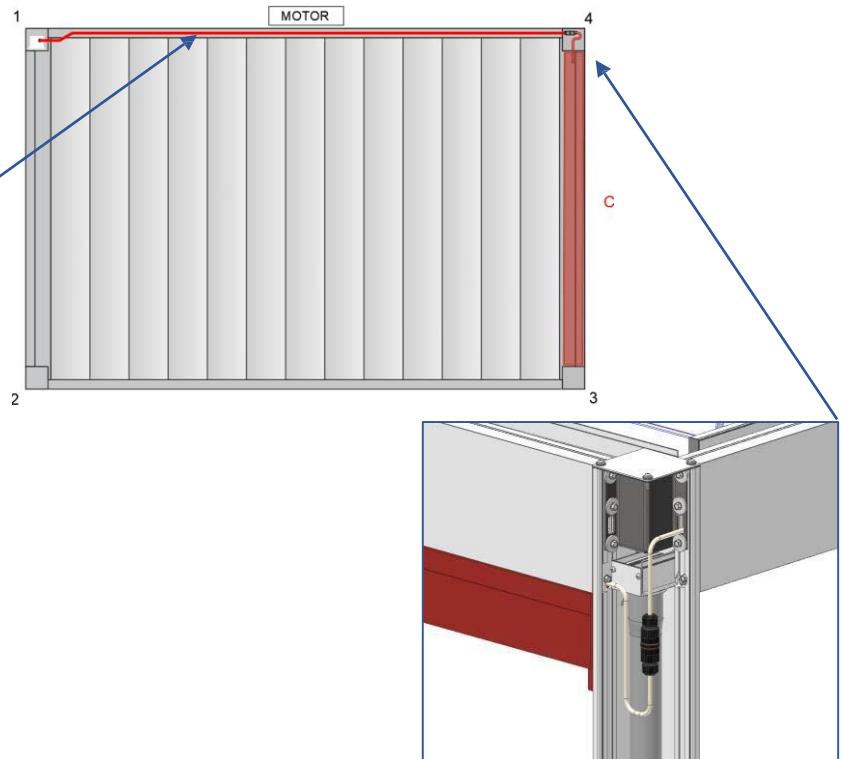


Konstruktionszeichnungen

Seite C

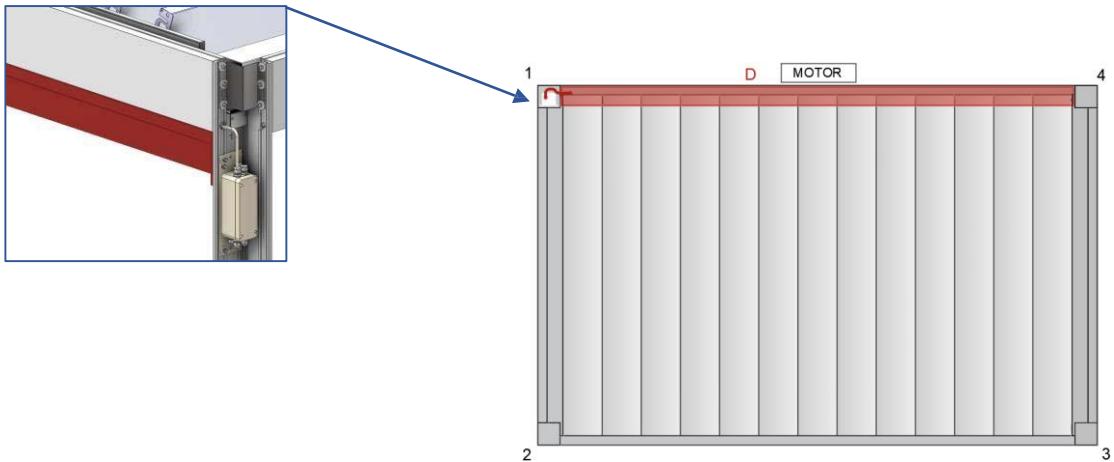
Verwenden Sie das Verlängerungskabel, um den Screen im Pfosten 4 anzuschließen.

Verlängerungskabel
A-98-7082



Seite D

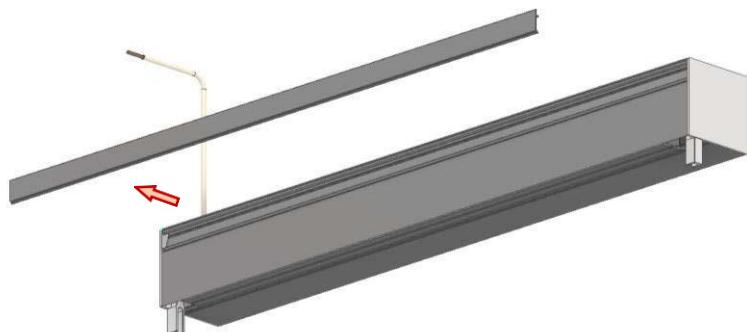
Screen kann direkt im Pfosten 1 angeschlossen werden.



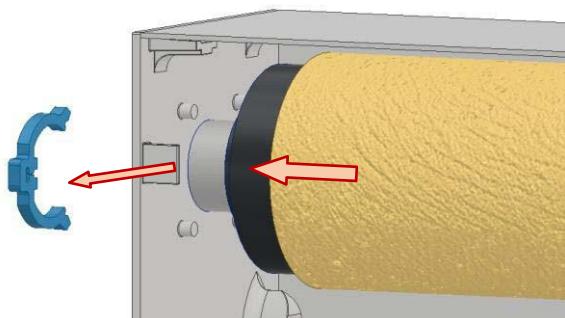
Konstruktionszeichnungen

MONTAGE DES SCREENS

1a Flowzz 115 Entfernen Sie die Abdeckung

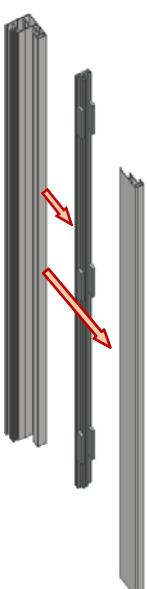
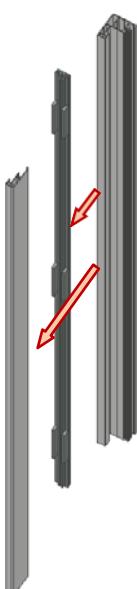


1b Flowzz 100 Entfernen Sie die Rolle aus der Screen-Gehäuse

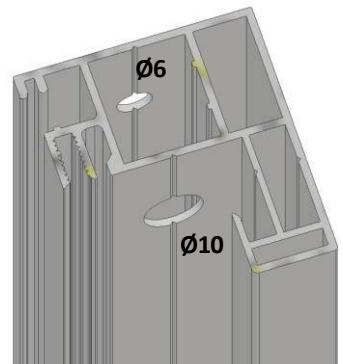
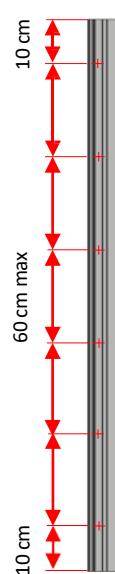


1. Entfernen Sie die Klammer.
2. Schieben Sie die Rolle nach links und nehmen Sie sie aus dem Gehäuse.

2 Nehmen Sie die Seitenführungen auseinander

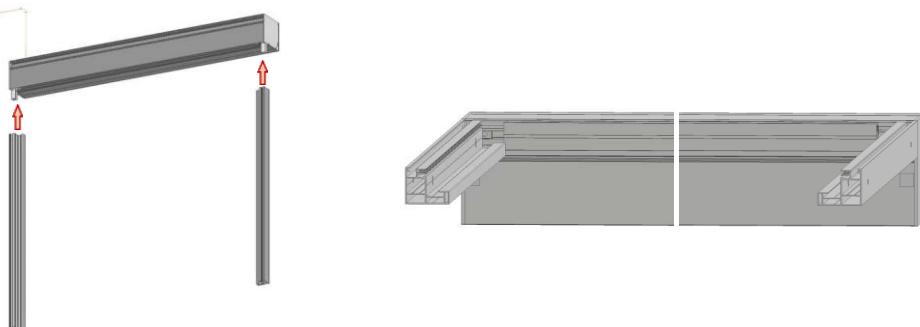


3 Bohren Sie die Löcher entsprechend der Schablone in die Führungen

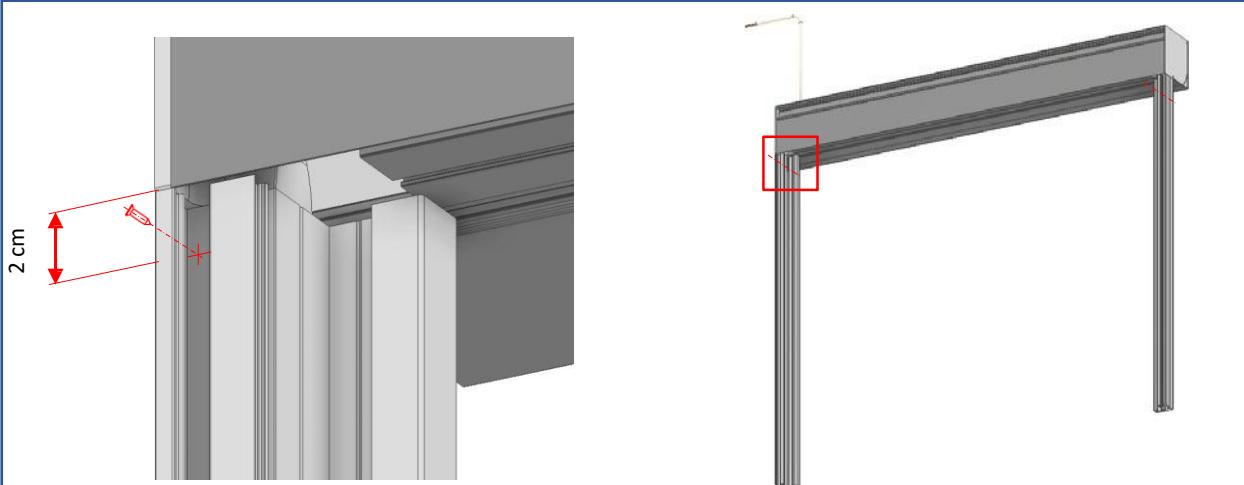


Konstruktionszeichnungen

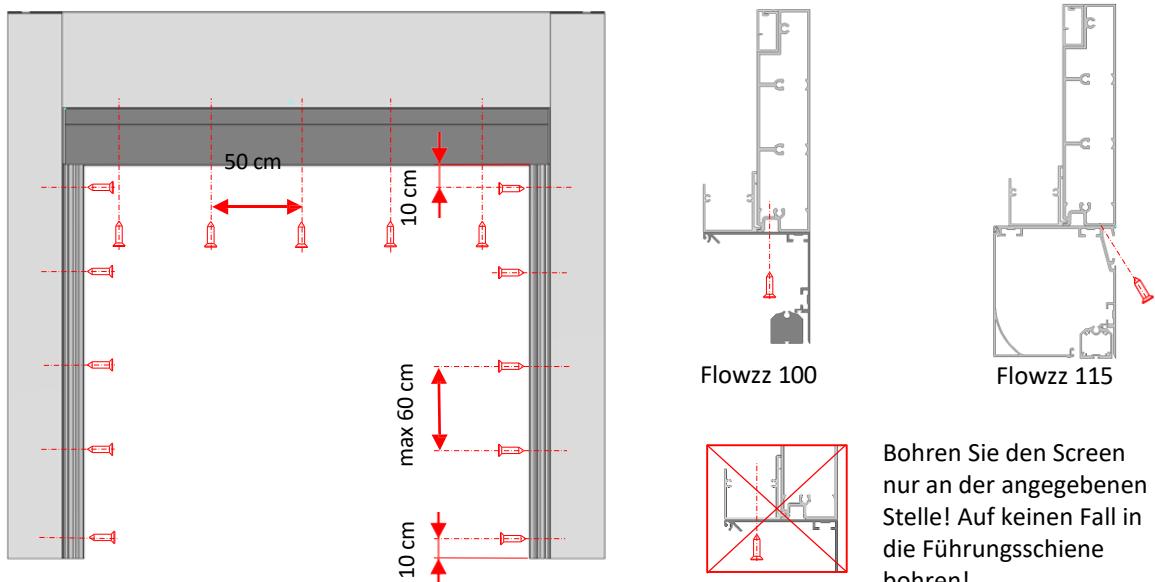
4 Verbinden Sie die Seitenführungen mit dem Screen



5 Befestigen Sie beide Seitenführungen mit einer Schraube am Screen-Gehäuse

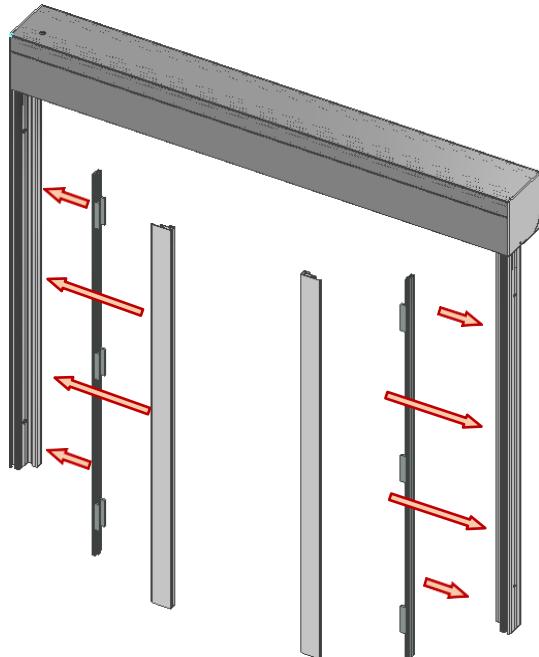


6 Schrauben Sie den Screen im Abstand von 50 cm fest. Verwenden Sie die gebohrten Löcher, um die Seitenführungen zu fixieren.

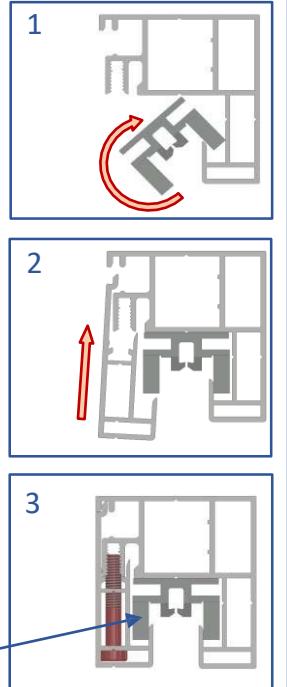


Konstruktionszeichnungen

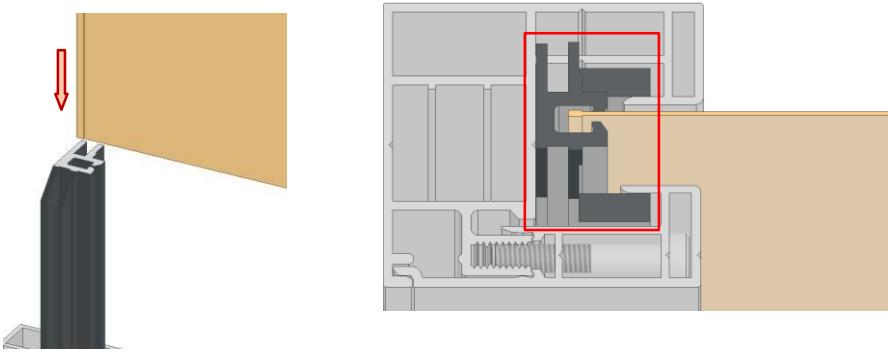
7 Die Kunststoffeinlagen wieder in die Führungen einsetzen und die Abdeckungen festschrauben.



Prüfen Sie nach der Installation, ob der Schaumstoff gut im Profil sitzt



8 Setzen Sie im Flowzz 100 die Rolle wieder ein und im Flowzz 115 die Abdeckung. Schieben Sie den Screen an beiden Seiten in die Kunststoffführungen. Hinterher ist es nicht mehr möglich, den Screen in die Führungsschienen zu drücken.

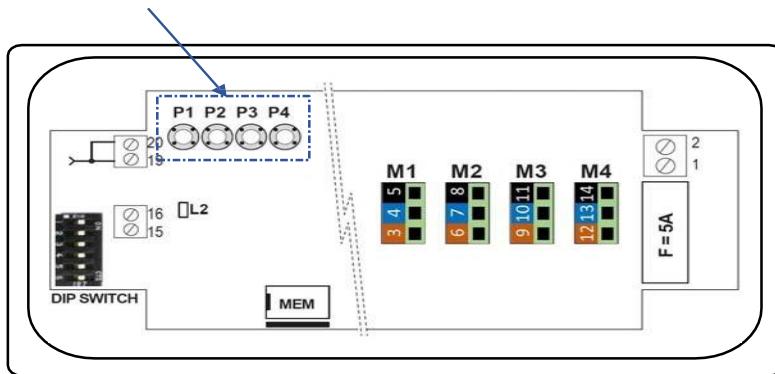


Konstruktionszeichnungen

PROGRAMMIERUNG DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann je nach Typ auf drei unterschiedliche Weisen programmiert werden.

Hierzu dienen die Funktionstasten P1 bis P4 des Funkempfängers. Verwenden Sie P1 zur Programmierung des Screens, der an den Klemmen M1 angeschlossen ist, P2 für M2 usw.

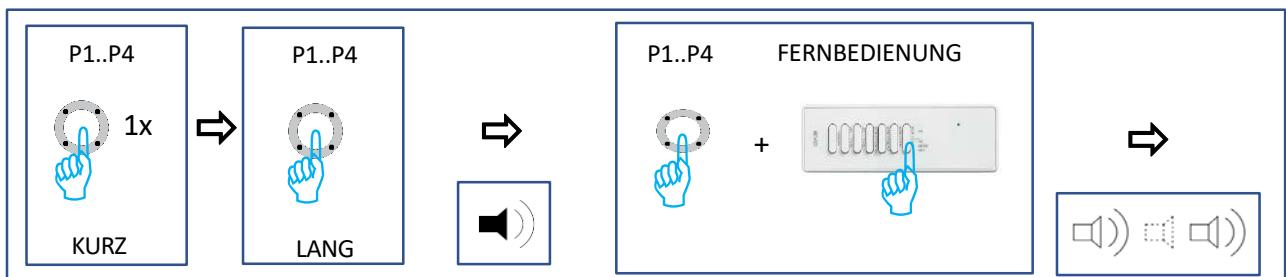


BEDIENUNG MIT 1 TASTE

Die Ansteuerung des Screens erfolgt über eine Taste an der Fernbedienung. Die Funktionsreihenfolge der Taste ist in diesem Fall: ÖFFNEN > STOPP > SCHLIESSEN.

Art der Programmierung:

- 1x kurz auf P1..P4 drücken.
- Innerhalb einer Sekunde erneut drücken und gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
- Weiterhin P1..P4 gedrückt halten, nun jedoch zusammen mit der Zieltaste der Fernbedienung.
- Beide Tasten loslassen, wenn Sie kurze Pieptöne hören. Die Taste der Fernbedienung ist nun für die Bedienung des Screens programmiert.

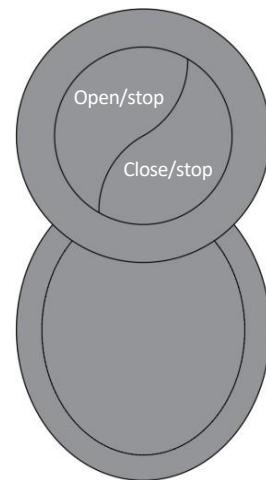
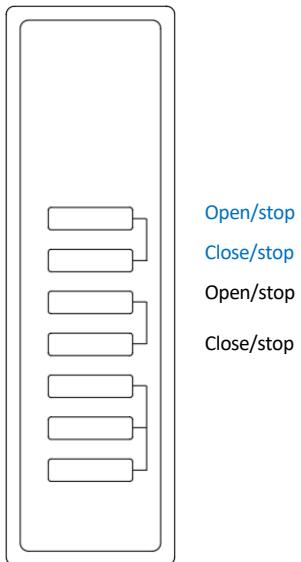


Konstruktionszeichnungen

BEDIENUNG MIT 2 TASTEN

Die Ansteuerung des Screens erfolgt über zwei Tasten an der Fernbedienung.

Die erste Betätigung der Taste aktiviert das Öffnen (oder Schließen), die zweite Betätigung aktiviert das Stoppen des Screens.

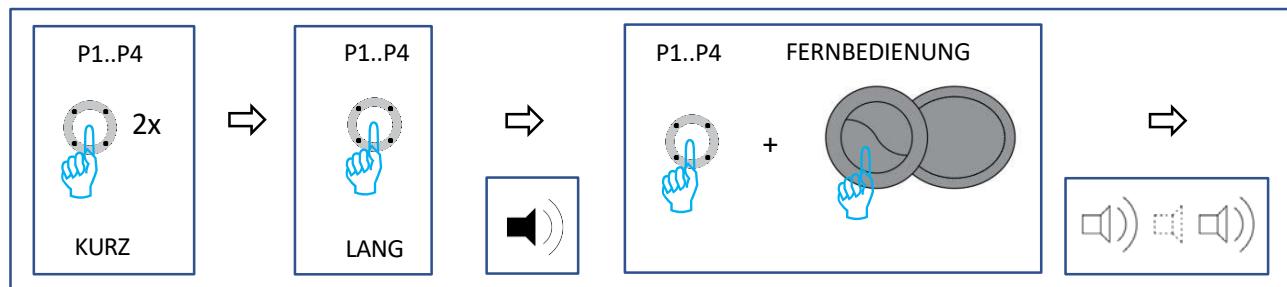


7/42-Kanal-Fernbedienung mögliche Programmierung Bedienung mit 2 Tasten

2-Kanal-Fernbedienung mögliche Programmierung Bedienung mit 2 Tasten

Art der Programmierung:

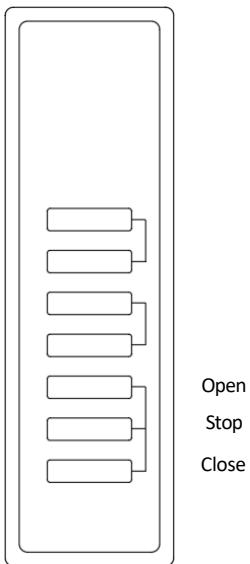
- 2x kurz auf P1..P4 drücken. Zwischen zwei Betätigungen darf maximal 1 Sekunde verstreichen.
- Innerhalb einer Sekunde erneut drücken und gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
- Weiterhin P1..P4 gedrückt halten, zugleich auf die ÖFFNEN-Taste der Fernbedienung drücken.
- Beide Tasten loslassen, wenn Sie kurze Pieptöne hören. Die Fernbedienung ist nun für die Bedienung des Screens programmiert.



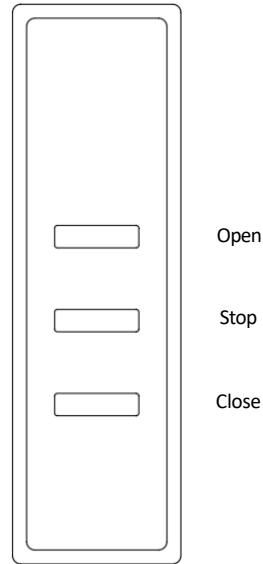
Konstruktionszeichnungen

BEDIENUNG MIT 3 TASTEN

Die Ansteuerung des Screens erfolgt über drei Tasten an der Fernbedienung.



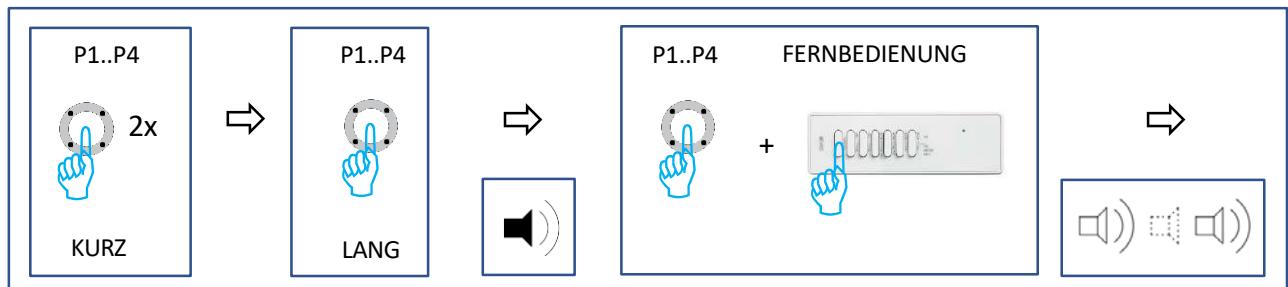
7/42-Kanal-Fernbedienung mögliche
Programmierung Bedienung mit 3 Tasten



3/18-Kanal-Fernbedienung mögliche
Programmierung Bedienung mit 3 Tasten

Art der Programmierung:

- 2x kurz auf P1..P4 drücken. Zwischen zwei Betätigungen darf maximal 1 Sekunde verstreichen.
- Innerhalb einer Sekunde erneut drücken und gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
- Weiterhin P1..P4 gedrückt halten, zugleich auf die ÖFFNEN-Taste der Fernbedienung drücken.
- Beide Tasten loslassen, wenn Sie kurze Pieptöne hören. Die Fernbedienung ist nun für die Bedienung des Screens programmiert.



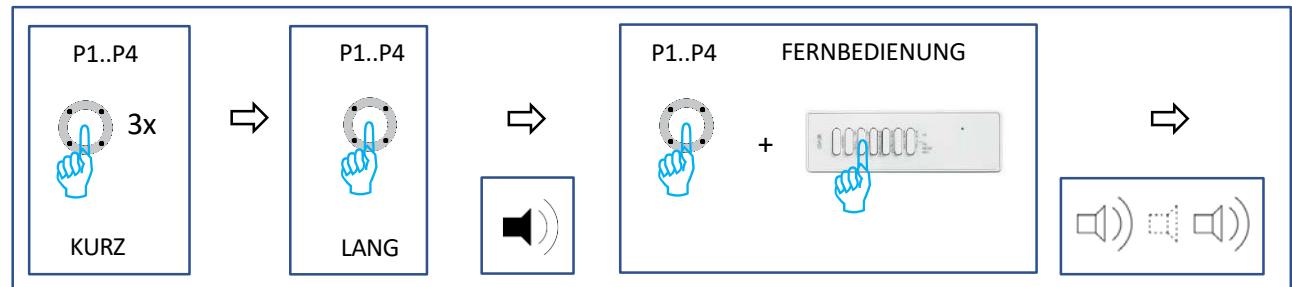
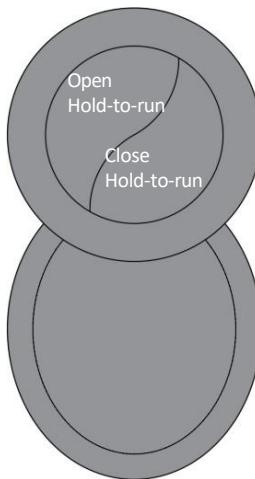
Konstruktionszeichnungen

„HOLD-TO-RUN“-BEDIENUNG (d. h. Schalter mit selbsttätiger Rückstellung)

Die Ansteuerung des Screens erfolgt über zwei Tasten an der Fernbedienung. Wie der Name schon sagt, bewegt sich der Screen, solange die Taste gedrückt wird. Sobald die Taste losgelassen wird, stoppt der Screen.

Art der Programmierung:

- 3x kurz auf P1..P4 drücken. Zwischen zwei Betätigungen darf maximal 1 Sekunde verstreichen.
- Innerhalb einer Sekunde erneut drücken und gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
- Weiterhin P1..P4 gedrückt halten, zugleich auf die ÖFFNEN-Taste der Fernbedienung drücken.
- Beide Tasten loslassen, wenn Sie einen kurzen Piepton hören. Die Fernbedienung ist nun für die Bedienung des Screens programmiert.



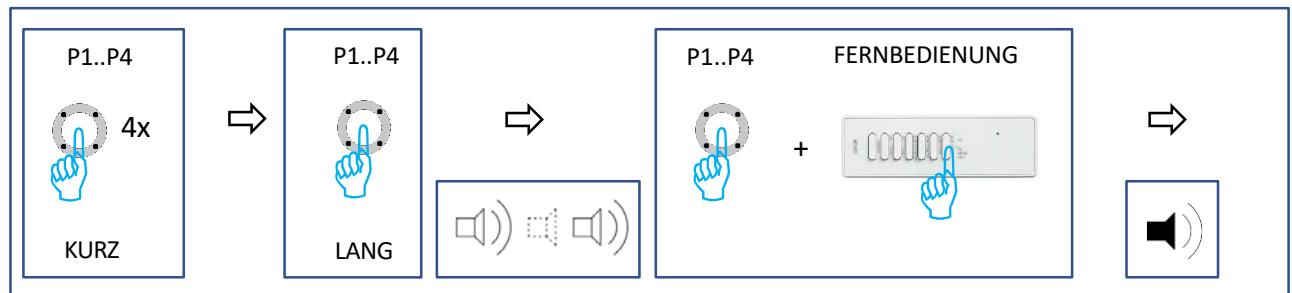
Konstruktionszeichnungen

DEN CODE LÖSCHEN

Einen Code löschen:

Art der Programmierung:

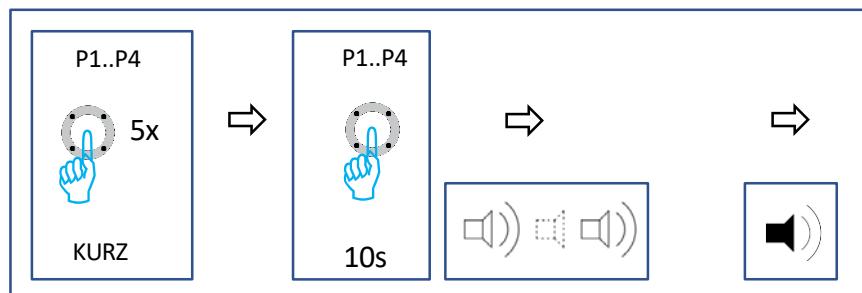
- 4x kurz auf P1..P4 drücken. Zwischen zwei Betätigungen darf maximal 1 Sekunde verstreichen.
- Innerhalb einer Sekunde erneut drücken, aber gedrückt halten, bis ein kurzer Piepton ertönt.
- Weiterhin P1..P4 gedrückt halten und zugleich die Taste der Fernbedienung drücken, deren Code Sie löschen möchten.
- Beide Tasten loslassen, wenn Sie einen anhaltenden Piepton hören.



Alle Codes löschen:

Art der Programmierung:

- 5x kurz auf P1..P4 drücken. Zwischen zwei Betätigungen darf maximal 1 Sekunde verstreichen.
- Drücken Sie innerhalb einer Sekunde erneut und halten Sie die Taste 10 Sekunden gedrückt.
- Sie hören nun kurze Pieptöne, gefolgt von einem anhaltenden Ton. Nun können Sie die Taste loslassen.



Konstruktionszeichnungen

FESTLEGEN DER ENDPOSITIONEN

Der Motor wird im sogenannten „automatischen Einstellmodus“ geliefert. In diesem Modus sind keine Endpositionen für den Motor gespeichert. Solange die Anheben- oder Senken-Taste der Fernbedienung gedrückt wird, läuft der Motor weiter.

Sicherheitsmerkmale wie die Hinderniserkennung und der Überlastungsschutz werden erst nach der Einstellung der beiden Endpositionen aktiv.

Solange der Motor nicht programmiert worden ist, macht der Screen bei jeder Bewegung eine kurze Ruckelbewegung. Dies hört auf, wenn die Endpositionen programmiert wurden.

Mit dem Selve-Einstellkabel können diese Positionen ganz einfach festgelegt werden.

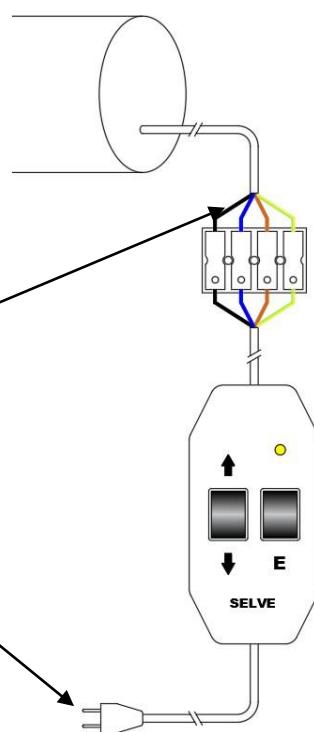
Stromschlaggefahr!



Schließen Sie das Einstellkabel niemals unter Spannung an! Stellen Sie sicher, dass sowohl der Funkempfänger der Screens als auch das Selve-Einstellkabel spannungsfrei sind, bevor Verbindungen hergestellt oder unterbrochen werden.

Verbinden Sie das Motorkabel des Screens mit dem Einstellschalter.

Stecken Sie danach den Stecker in die Steckdose.



Konstruktionszeichnungen

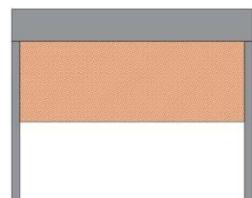
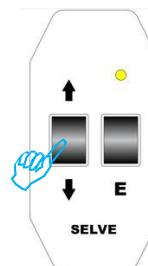
1 Automatischer Einstellmodus:

Oben: Anschlag

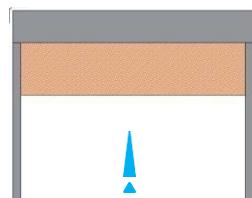
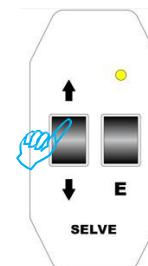
Unten: Anschlag

Wählen Sie diese Einstellmethode, wenn der Screen oben und unten automatisch an einer mechanischen Barriere stoppen soll. Diese Barriere kann das Screen-Gehäuse sein, der Boden oder ein Anschlag, den Sie selber beispielsweise in den Führungen angebracht haben. In der obersten Position führt der Motor eine kurze Umkehrbewegung aus, damit der Screen-Stoff in der Ruheposition nicht ständig unter Spannung steht.

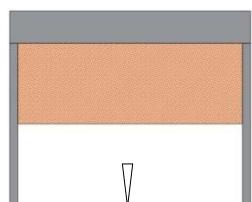
Verwenden Sie die Tasten ↑↓, um den Screen in eine Position irgendwo in der Mitte zu bringen.



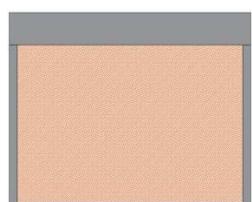
Drücken Sie 2x kurz auf ↑ und halten Sie dann ↑ gedrückt, selbst nachdem der Screen den obersten Anschlag erreicht hat!



Nach einigen Sekunden ändert der Motor die Richtung und senkt den Screen ab, bis der untere Anschlag erreicht ist.



Die Endpositionen sind nun festgelegt. Der Einstellschalter kann abgetrennt und der Screen mit dem Funkempfänger verbunden werden.



Konstruktionszeichnungen

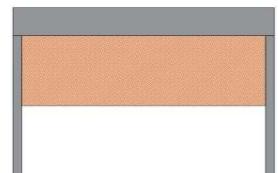
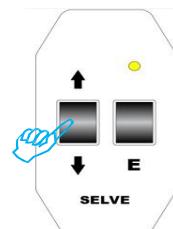
2 Manueller Einstellmodus:

Oben: selbst festzulegen

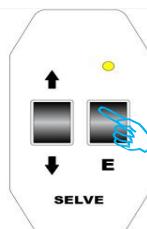
Unten: selbst festzulegen

Wählen Sie diese Methode, wenn Sie die obere und untere Endposition auf eine frei gewählte Stelle festlegen möchten.

Verwenden Sie die Tasten ↑↓, um den Screen in eine Position irgendwo in der Mitte zu bringen.

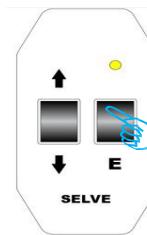
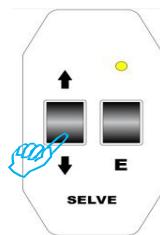


Taste E mindestens 6 Sekunden gedrückt halten.

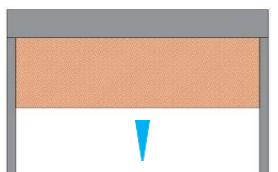


6 sec.

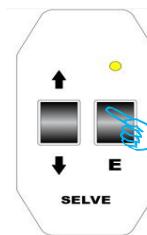
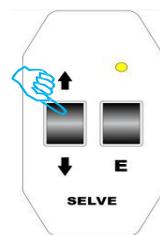
Halten Sie nun ↓ gedrückt, bis die gewünschte untere Position erreicht ist. Bestätigen Sie, indem Sie die Taste E mindestens 3 s gedrückt halten.



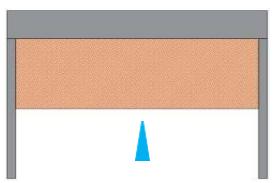
3 sec.



Halten Sie ↑ usqu'à ce que la position supérieure souhaitée soit atteinte. Confirmez en appuyant sur E pendant au moins 3 secondes.



3 sec.



Die Endpositionen sind nun festgelegt. Der Einstellschalter kann abgetrennt und der Screen mit dem Funkempfänger verbunden werden.

Konstruktionszeichnungen

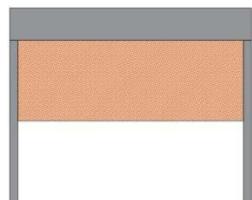
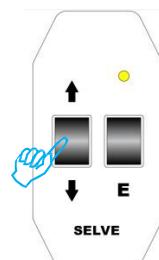
3 Gemischter Einstellmodus:

Oben: Anschlag

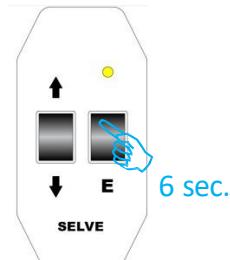
Unten: selbst festzulegen

Bei diesem System werden die zwei oben beschriebenen Methoden kombiniert.
Nach Abschluss der Einstellung stoppt der Screen, wenn er oben am Gehäuse
anschlägt. Die untere Position ist jedoch frei wählbar.

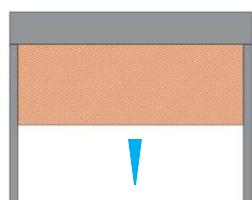
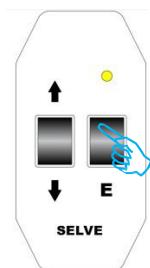
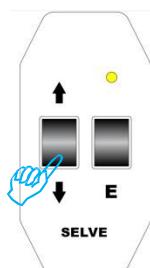
Verwenden Sie die Tasten ↑↓, um den Screen in eine Position irgendwo in der Mitte zu bringen.



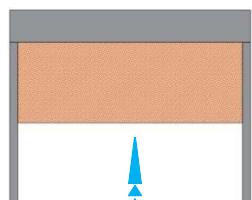
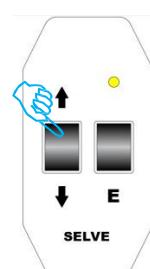
Taste E mindestens 6 Sekunden gedrückt halten.



Halten Sie nun ↓ gedrückt, bis die gewünschte untere Position erreicht ist.
Bestätigen Sie, indem Sie die Taste E mindestens 3 s gedrückt halten.



Drücken Sie 2x kurz auf ↑ und halten Sie dann ↓ gedrückt, bis der Screen den untersten Anschlag erreicht hat und stoppt.



Die Endpositionen sind nun festgelegt. Der Einstellschalter kann abgetrennt und der Screen mit dem Funkempfänger verbunden werden.

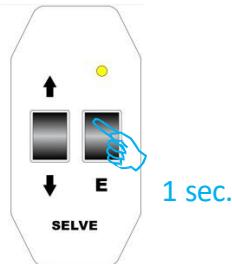
Konstruktionszeichnungen

4 Zurücksetzen

Um die Einstellungen der Endpositionen zu löschen, brauchen Sie nur die Taste E eine Sekunde gedrückt zu halten.

Danach können die neuen Endpositionen eingestellt werden.

Zurücksetzen der Einstellungen.



Konstruktionszeichnungen

WIND SENSOR



Der Windsensor ist eine Option, die die Screens bei zu starkem Wind schützt. Bringen Sie ihn daher in Näher der Lounge an, um eine realistische Messung zu gewährleisten. Wird eine Windgeschwindigkeit gemessen, die über dem eingestellten Schwellenwert liegt, wechseln die Screens in den Sicherheitsmodus

- Alle Screens werden hochgefahren.
- Die LED bei den Klemmen 15 und 16 blinkt.
- Die Screens reagieren nicht mehr auf eventuelle Befehle.

Erst wenn die Windgeschwindigkeit während mehr als einer Minute unter den Schwellenwert sinkt, wird der Sicherheitsmodus deaktiviert.

Verbinden Sie den Windsensor mit dem Steckverbinder am Funkempfänger. Es gibt nur einen passenden Steckverbinder, ein Irrtum ist ausgeschlossen. Verwenden Sie bei Bedarf das mitgelieferte Verlängerungskabel.

Der Schwellenwert ist auf 40 km/h eingestellt. Mit den DIP-Schaltern im Funkempfänger kann dieser Wert auf maximal 75 km/h angehoben werden.

! Flowzz 100 : max 50 km/h
! Flowzz 130 : max 60 km/h

DIP1	DIP2	DIP3	Km/h
OFF	OFF	OFF	40
OFF	OFF	ON	45
OFF	ON	OFF	50
OFF	ON	ON	55
ON	OFF	OFF	60
ON	OFF	ON	65
ON	ON	OFF	70
ON	ON	ON	75

